

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 1/2020 • Mai 2020

Neuer Sooßer Gemeinderat



Am 26. Jänner 2020 wurde der neue Gemeinderat gewählt, der aus 19 Mandataren besteht. Es entfielen auf die ÖVP 12, auf die Liste PRO 5 und auf die SPÖ 2 Mandate.

ÖVP:

Helene Schwarz, Christian Stuefer, Hermann Rauch, Friedrich Stanzel, Johann Hecher, Michael Kuchner, Ing. Mag.(FH) Peter Fischbacher, Gabriela Wanzenböck, DI (FH) Michael Pirkner, Mag. Gerhard Zirsch, Mag. Herbert Gartner-Schlager, Ioana Gratzner

Liste PRO:

Andreas Klement, Karl Beisteiner, Lisa Fuchs, Herwig Unterrichter, Johannes Schawerda

SPÖ:

Ing. Gerhard Heimhilcher, Patrick Laichter



Der Gemeindevorstand: GGR Friedrich Stanzel, GGR Hermann Rauch, Vizebgm. Christian Stuefer, Bgm. Helene Schwarz, GGR Andreas Klement, GGR Johann Hecher (v.l.n.r)

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

2020 – ein ganz besonderes Jahr wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Dass ein neues Jahrzehnt angebrochen ist und viel Neues mit sich bringen wird, das wussten wir zu Jahresbeginn. Am 26. Jänner wurde in unserer Heimatgemeinde Sooß die Gemeinderatswahl durchgeführt, die für klare Verhältnisse und einen klaren Gestaltungsauftrag gesorgt hat. Als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sooß bin ich froh und stolz zugleich, dass unser Weg des Miteinanders so viel Zuspruch und Unterstützung erhalten hat. In diesem Zusammenhang möchte ich für die vielen persönlichen Vorklärungen ebenso Danke sagen, wie für das mit der Konstituierung des Gemeinderates gezeigte Vertrauen. Wie ich bereits in diesem Gremium betonte, liegt mir viel an der Fortsetzung des erfolgreichen Sooßer Kurs des Miteinanders. Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sind in die Arbeit eingebunden und auch alle Sooßerinnen und Sooßer will ich hiermit aufrufen, sich zu engagieren.

Unser Gemeinderat besteht aus 19 Mandatären. Es entfielen auf die ÖVP 12, auf die Liste PRO 5 und auf die SPÖ 2 Mandate.

Dem ausgeschiedenen Vizebürgermeister und den Gemeinderäten danke ich sehr herzlich für ihre Tätigkeit in unserem Ort.

Gemeinderäte bringen viel Zeit, Engagement, Geduld, Ausdauer und Verantwortung zur Gestaltung für unsere Gemeinde ein. Wir bemühen uns, für alle Altersgruppen Sooß noch lebens- und lebenswerter zu gestalten. Mit gesunden Gemeindefinanzen, wirtschaftlichem Bestand, Arbeitsplätzen und Zusammenarbeit mit der Bevölkerung gelingt uns auch die Zukunft.

Sehr wichtig war auch der Zusammenschluss mit den Gemeinden Bad Vöslau und Kottlingbrunn zur Kleinregion „badsooßbrunn“. Die Energiezukunft, das Rote Kreuz, Hilfswerk und vieles mehr ist somit gut zu organisieren und abzuwickeln.

Besonders bedanke ich mich bei allen Bediensteten der Gemeinde - dem Personal des Amtes und des Bauhofs, des Kindergartens, der Volksschule und des Hortes - und bei allen Sooßern, der Freiwilligen Feuerwehr, beim Roten Kreuz, dem Dorferneuerungsverein, der Singgemeinschaft, dem Weinbauverein und allen, die freiwillig im Ort mithelfen und arbeiten.

Weitere Projekte 2020 werden sein: der Weg in die Energiezukunft, die Nebenfahrbahn der Bezirksstraße, der Kanal in der Vöslauer Straße, das Betriebsgebiet, die Dorferneuerungsprojekte Haad und Bio-

diversität und auch die Malerarbeiten im Kindergarten.

Ich werde mich auch in Zukunft bemühen, für alle Bürger da zu sein.

Es ist mir ein Anliegen, dass alle vertretenen Kräfte aktiv mitarbeiten. Wir werden uns alle gemeinsam für Sooß einsetzen. Der Zusammenhalt aller Gemeinderäte ist notwendig, um Ideen in Projekte umzuwandeln und auszuführen.

Alle haben gelobt, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Sooß nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Ich danke allen für die Bereitschaft zur Gestaltung und Verwaltung unseres schönen Weinortes beizutragen.

Es ist nicht immer leicht, aber für mich ein verantwortungsvolles und schönes Amt. Danke für das Vertrauen, ich werde auch in dieser Periode mit bestem Wissen und Gewissen, gemeinsam mit Bediensteten, Gemeinderäten und Bevölkerung um unseren Ort bemüht sein.

2020 ist wie kein anderes Jahr das Jahr der Arbeit.

Gerade nach der Corona-Pandemie, die auch für uns einen Härte-test darstellt, wollen wir gemeinsam die Ärmel aufkrepeln, um unser Sooß wieder zu dem zu machen, was es ist: Eine Wohlfühl-gemeinde mit hoher Lebensqualität!

Denn so leer wie sich das Straßenbild und die Betriebe in den vergangenen Wochen zeigten, hat sie wohl noch niemand erlebt. Großartig sind freilich der gelebte Zusammenhalt und die starke Nachbarschaft, die sich in der Zeit der Corona-Krise noch mehr herauskristallisierten. Es ist schön zu sehen, wie ein unsichtbares Band alle Generationen verbindet und den Wert von Familie und Freundschaft neu definiert. Was wären wir ohne dieses Gemeinschaftsgefühl? Das macht uns aus und lässt uns als Team Österreich und natürlich auch als Team Sooß füreinander da sein.

Die Pandemie hat klar gezeigt, dass die Gesundheit ganz eindeutig höchstes Gut ist! Klar ist aber auch, dass gesund zu sein nicht selbstverständlich ist und ein unsichtbares Virus tatsächlich alles ändern kann. Ein herzliches Dankeschön gilt auch all jenen, die sich für die Einhaltung der Maßnahmen stark



gemacht und bei der Planung und Versorgung unterstützt haben.

Nun wird auch unser Sooß langsam wieder hochgefahren.

Mitte Mai beginnt der Parteienverkehr im Rathaus von Neuem und auch die Heurigenlokale dürfen wieder öffnen, wiewohl dies unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen und mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen geschieht. Neben den Mund-Nasen-Masken werden wir uns wohl alle noch länger an die gebotenen Abstandsregeln und Hygienevorschriften gewöhnen müssen. Bis es wieder soweit ist, dass wir gemeinsam unbeschwert Feste feiern dürfen, wird es wohl noch eine Zeit dauern. Froh sind zweifelsohne Eltern und Schüler gleichermaßen, dass sich die Klassenzimmer wieder mit Leben füllen und auch die Kindergärten wieder ihren Betrieb aufnehmen. Homeoffice und Homeschooling war wohl für viele eine ungewohnte Erfahrung.

Doch Hand aufs Herz: Ich bin ehrlich froh, dass die Pandemie in Sooß bislang so glimpflich verlaufen ist. Die Infektionszahlen und schweren Krankheitsverläufe sind glücklicherweise österreichweit extrem abgeflacht. Achten wir alle gemeinsam darauf, dass es so bleibt! Auch wenn es schwerfällt und viele Regeln vieles abverlangen. Es gibt keine Alternative, solange es keinen Impfstoff bzw. kein Medikament gegen das heimtückische Coronavirus gibt. COVID-19 wird uns noch länger begleiten und uns alle einschränken. Der Sommer 2020 wird sicherlich ebenso ungewohnt, wie es der Frühling 2020 bereits war. Doch auch kleine Schritte bringen uns langsam, aber sicher zum Ziel – und dieses wird hoffentlich lauten: Ein Wiedererstarken der Sooßer Gastlichkeit und Geselligkeit im Weinherbst 2020!

Bitte bleiben Sie gesund!

Halten wir Abstand und zueinander, sind wir füreinander da und scheuen Sie nicht, um Hilfe zu bitten, wenn Sie Hilfe benötigen. Zur Erinnerung: Rufen Sie bitte 1450 an, wenn Sie sich krank fühlen. Unter Tel. 0800 555 621 erreichen Sie rund um die Uhr die AGES Servicehotline für alle Fragen rund um das Coronavirus.

Unter Tel. 02252 87573 erreichen Sie das Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten, wo man Ihnen gerne Auskunft zu allen Serviceleistungen der Gemeinde gibt.

Alle aktuellen Infos finden Sie natürlich auch wie gewohnt online auf <https://www.sooss.gv.at/>

Ihre Bürgermeisterin
Helene Schwarz



Bauhof: Sommer-Öffnungszeiten

Der Bauhof ist am Mittwoch wieder von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sowie am Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr.

Umfrage POSTBOX

Um den BewohnerInnen von Sooß den Weg nach Baden zur Abholung von Poststücken, Paketen und Einschreiben (bei der Zustellung nicht anwesend) zu ersparen, wird (bei entsprechendem Interesse) von der Gemeinde die Anschaffung von Postboxen überlegt.

Die Aufstellung könnte bei der Gemeinde erfolgen (weitere Anregungen erwünscht).

Info auch unter:

https://www.post.at/privat_empfangen_empfangsbox.php oder
GfGR STANZEL Friedrich, Tel: 06767208066, friedrich.stanzel@sooss.gv.at

Sollten Sie Interesse haben, bitten wir Sie, diesen Abschnitt in den Gemeindebriefkasten einzuwerfen. Ihr Interesse können Sie auch mittels E-mail an marktgemeinde@sooss.gv.at, Betreff „Interesse am Service der Post“ bekanntgeben.

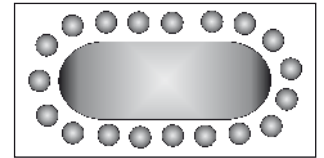


Ich habe Interesse am Service der Post.

Bitte ankreuzen



Berichte aus dem Gemeinderat



Am 6. Mai fand die letzte Gemeinderatssitzung statt.
Hier finden Sie einen Auszug des Protokolls davon:

Bericht der Bürgermeisterin

- Dank an **GR Schawerda** für die kompetente Begleitung des **Projekts Biodiversität** des Dorferneuerungsvereins. Für das Projekt Haad wurde seitens der NÖ Landesregierung ein Förderbetrag von € 21.500,00 zugesagt.
- Seit 1. Mai sind die **Spielplätze** sowie die Haad **wieder geöffnet**.
- Der Baurechtsvertrag für das Projekt „**Leistbares Wohnen**“ wurde fertig gestellt und liegt derzeit zur Genehmigung bei der NÖ Landesregierung.

Rechnungsabschluss 2019

Der Entwurf des REAB 2019 ist in der Zeit vom 16.04.2020 bis 30.04.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Herr GGR Rauch erläutert die Eckdaten.

Der REAB 2019 wurde letztmalig entsprechend der alten Vorschriften der VRV 1997 mit einem ordentlichen und einem außerordentlichen Haushalt erstellt. Eine Zusammenfassung der markanten Eckdaten wurde zur Verfügung gestellt. Fragen der Gemeinderäte wurden beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den REAB 2019.

Bericht des Prüfungsausschusses

GR Ing. Heimhilcher verliest die Protokolle der letzten beiden Sitzungen vom 30.12.2019 und 11.03.2020. Der Entwurf des REAB 2019 wurde geprüft.

Die nächste Prüfung wird noch im ersten Halbjahr 2020 stattfinden.

GR Ing. Heimhilcher bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Vertrag über die Planung von Lärmschutzmaßnahmen in Sooß

Die ÖBB Infra hat einen Mustervertrag für die Planung von Lärmschutzmaßnahmen in Sooß abgeschlossen zwischen dem Land Niederösterreich, der Marktgemeinde Sooß und der ÖBB-Infrastruktur AG übermittelt.

Die Kosten für die Planungsleistung einschließlich der sonstigen Kosten (definiert in Artikel IV) werden auf Preisbasis 01.01.2019 voraussichtlich

€ 40.000,00 betragen.

Davon übernimmt das Land einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 30 %, die Gemeinde 20 % und die ÖBB die restlichen 50 %.

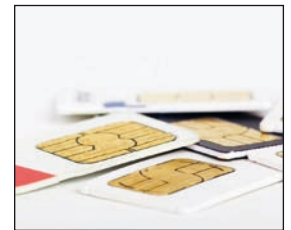
Die Kosten verteilen sich auf 2020 mit einer Summe von ca. € 25.000,00 und auf 2021 mit einer Summe von ca. € 15.000,00.

Zur Umsetzung dieses Vertrages und zur Herstellung des erforderlichen Einvernehmens wird eine projektbegleitende Arbeitsgruppe eingesetzt, um nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten der Vertragsparteien einen Zeit- und Finanzierungsplan für die Planung der Lärmschutzmaßnahmen in der Marktgemeinde Sooß zu erstellen.

Der Abschluss des Vertrages wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

SIM-Karten Mandatare

Es wurde angeregt, den Mandataren, die ihre privaten Telefonnummer nicht veröffentlichen wollen, auf Wunsch SIM-Karten zur Verfügung zu stellen. Zwei Karten wurden angefordert.



Weiters sollen allen Gemeinderäten Visitenkarten zur Verfügung gestellt werden.

Der Antrag wird **mehrstimmig** angenommen.

Enthaltung: GGR Klement

Gegenstimmen: GR Beisteiner, GR Schawerda, GR Unterrichter, GR Fuchs

Subventionen

wurden an folgende Vereine vergeben:

Verein Hilfswerk Kottlingbrunn € 250,00

Rettungshundestaffel Kat-Zug. € 200,00

Berg- und Naturwacht € 200,00

Special Olympics € 180,00

Die Beschlüsse erfolgten **einstimmig**.

Bausperren Flächenwidmungsplan

Um den Ortsbildcharakter der Marktgemeinde Sooß zu erhalten soll der Gemeinderat der Marktgemeinde Sooß gemäß § 26 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl.Nr. 8000 i.d.G.F. zur Sicherung der Ziele einer geplanten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Sooß für das gesamte Ortsgebiet eine Bausperre verordnen.

Die Verordnung wurde kundgemacht.



Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß

Liebe Sooßerinnen und Sooßer,
werte Leser!

Die Gemeinderatswahlen sind längst geschlagen und die Weichen für die nächsten fünf Jahre in unserer Gemeinde gestellt. Leider auf Grund der COVID-19 Sache etwas gebremst. Das Kommando der FF Sooß gratuliert allen nunmehrigen Funktionsträgern zu ihrer Wahl und hofft auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit für unser Sooß. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre geleistete Unterstützung unserer Organisation aufrichtig bedanken. Gut Wehr!

Segnung des Spendenbandes/Fahnnägeln

Die Fahnenbänder mit den aufgenähten Spendernägeln wurden bereits geliefert. An und für sich hatten wir den Samstag, 2. Mai 2020, als Termin für die Segnung dieser Bänder geplant. Leider ist dies auf Grund der vorherrschenden Lage nicht möglich gewesen und so müssen wir dies auf einen anderen Zeitpunkt, vermutlich in den Frühherbst 2020, verschieben. Wir informieren rechtzeitig darüber.

PS: Eine Teilnahme an der Aktion ist immer noch möglich, rufen Sie uns bei Interesse einfach an.

Festschrift 150 Jahre FF Sooß

Viele haben SIE bereits, manche hätten SIE vielleicht gerne. Wir verfügen noch über eine ausreichende Zahl an Festschriften anlässlich unseres 150-Jahr-Jubiläums. Wenn Sie an einem Exemplar Interesse haben, melden Sie sich einfach bei uns, wir bringen es gerne vorbei.

Absage Dorffest

Leider müssen wir unser diesjähriges Dorffest ABSAGEN. CORONA und seine Folgen machen uns heuer leider einen Strich durch die Rechnung. Aber wir wollen ja richtig feiern und daher halten wir uns an das Sprichwort: AUFGESCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN!

Einsatztätigkeiten

Mit einem gewaltigen **Crash** startete der erste Einsatz für die FF Sooß im Jänner. Der Lenker eines SUV kam auf der Bezirksstraße von der Hauptfahrbahn ab, fällte zwei Bäume und Strauchwerk, prallte gegen den Stromhausanschlusskasten eines Einfamilienhauses und kam endlich auf dem Dach liegend in der Nebenfahrbahn vor einem weiteren Baum zu

liegen. Dank der modernen Fahrzeugtechnik konnte der Lenker das Fahrzeug nahezu unverletzt selbst verlassen.

Sturmschäden bei Bäumen sind in Sooß Dank der vorausschauenden Pflege unserer Mitbewohner recht selten geworden. Dennoch hatte ein alter Baum beim letzten Sturmtief andere Pläne und stürzte um. An und für sich kein Problem, leider stand ein geparktes Fahrzeug in seiner Fallrichtung. Mittels einer Motorkettensäge wurde das leicht beschädigte Auto befreit, der Baum zerteilt und der betroffene Gehsteig und Parkplatz wieder frei passierbar gemacht. Verletzt wurde durch diesen Vorfall niemand.

Ende März konnte ein **Kleinbrand** unter „CORONA-Bedingungen“ gelöscht werden.

Notstromversorgung/Blackout

Längere Stromausfälle wie beispielsweise im Februar stellen in der heutigen Zeit noch eine Seltenheit dar. Andererseits wird von Fachleuchten vor der Gefahr eines längerdauernden Stromausfalles – einen Blackout – gewarnt. Entsprechende Vorkehrungen wie Anschaffung eines Notstromaggregates, ausreichenden Bevorratung etc. werden empfohlen. Nur wer macht das? Wenden Sie sich für Informationen an den Zivilschutzverband.

Auch wir müssen dazulernen und uns vorbereiten. Es wird erwartet, dass die Feuerwehr jederzeit einsatzbereit ist. Wir werden daher in Zukunft das Feuerwehrhaus bereits auch bei kurzfristigen Stromausfällen mit Notstrom versorgen.

Neuzugänge zur Feuerwehr



Dieses Jahr können wir uns über einen „Feuerwehrajugendboom“ freuen – insgesamt vier Kids (Emma HUNDSMÜLLER, Franziska SCHWARZ, Hannah MELCHIOR und Niklas PIRKNER) verstärken gegenwärtig unsere Feuerwehrajugend. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrer Feuerwehrlaufbahn und viel Spaß bei den Jugendstunden.

Auch im Jahr 2020 sind wir auf der Suche nach neuen, freiwilligen Mitgliedern. Viele Feuerwehrmitglieder müssen beruflich auspendeln, andere finden



Foto: FF Sooß

keinen leistbaren Wohnraum und ziehen weg. Es besteht daher die Gefahr zu gewissen Tageszeiten nicht mit ausreichender Mannschaft ausrücken zu können. Gerade in so prekären Situationen wie jetzt zählt jedes Feuerwehrmitglied, um im Einsatzfall für die Mitbürgerinnen und Mitbürger tätig werden zu können. Umso mehr Personen bei der Feuerwehr aktiv sind, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine ausreichende Anzahl an Feuerwehrfrauen und -männern im Einsatzfall verfügbar ist.

Falls Interesse am Feuerwehrdienst besteht, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir nehmen uns gerne Zeit für ein Gespräch.

Wir wünschen Ihnen ALLEN einen erholsamen Sommer 2020. Bleiben Sie gesund!

Der Feuerwehrkommandant
OBI Ernst Markus FISCHER

Kontakte für Anfragen und Information

Feuerwehr Sooß www.ff-sooss.at
sooss@feuerwehr.gv.at



Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, Ernst.Fischer@feuerwehr.gv.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0677/61381986,
Hermann.Rauch@feuerwehr.gv.at

Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, stehen derzeit acht Hundekotsackerl-spender im Ortsgebiet der Marktgemeinde Sooß zur kostenlosen Entnahme zur Verfügung.



In den nächsten Wochen werden zusätzlich sechs neue Spender angeschafft.

Auf diesem Weg möchte sich die Marktgemeinde Sooß bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserem Ort beitragen, herzlich bedanken.

Vielen Dank!

Aufgrund der aktuellen Situation kommt dieser Dank verspätet:

Fasching wurde im Kindergarten auch heuer noch groß gefeiert.

Ebenso verlässlich wie das Faschingsfest kommt, kommen die Faschingskrapfen im Kindergarten Sooß wieder von der **Fa. Elektro Pospisil**, Kottlingbrunn.

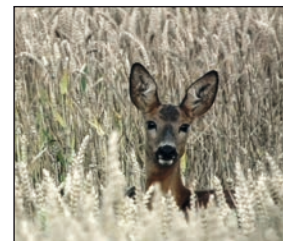
Die Marktgemeinde Sooß bedankt sich im Namen der Kinder herzlich für die „süße“ Spende.

Schutz der landwirtschaftlichen Flächen und Kulturen

Die Auswirkungen der durch das Corona - Virus ausgelösten Pandemie sind nur durch gemeinsam getragene Maßnahmen einzudämmen. Dazu gehören eben auch gewisse Ausgangsbeschränkungen, Schulsperren, sowie Arbeiten von zu Hause aus. Dass in diesen Fällen der Drang nach Bewegung im Freien groß ist, ist auch dem Obmann der Bezirksbauernkammer Baden Johann Krammel bewusst.

Trotzdem appelliert er an alle, sich an die bestehenden Gesetze zu halten: „Von uns Landwirten und Weinbauern wird die Produktion hochwertiger heimischer Lebensmittel gefordert und wir bemühen uns auch, die erwünschten Qualitätsstandards zu erfüllen. Wir erwarten von unseren Mitmenschen aber auch bestehende Vorschriften einzuhalten und für die Spaziergänge die Güterwege zu benützen und nicht unsere Felder, Wiesen und Weingärten widerrechtlich zu betreten“.

Ins selbe Horn stößt auch der Bezirksjägermeister Ing. Karl Wöhrer: „Durch die erhöhte Frequenz an Fußgängern sind alle Wildtiere extrem beunruhigt. Abgesehen davon, dass jetzt für viele Wildarten wie Feldhasen, Rehe und zum Teil schon Fasane der Nachwuchs da ist oder bald erwartet wird, ist nicht auszu-denken, wenn durch ein aufgeschrecktes Rehrudel, welches in Panik gerät und eine Straße überquert, Verkehrsteilnehmer gefährdet werden. Lassen wir dem Wild



den angestammten Lebensraum im freien Feld und benützen wir nur die, in ausreichendem Umfang vorhandenen, bestehenden Feldwege“.

Abschließend sind sich beide einig, dass diese außergewöhnliche Belastung für Mensch und Tier nur durch gemeinsame Rücksichtnahme zu lösen ist.



Knapp 50 Hektar neue Blumenwiesen

Damit es wieder brummt und zirpt, zwitschert und pfeift, krecht und fleucht, flattert und hüpf, damit Platz für eine lebendige Vielfalt geschaffen wird, haben wir im Dorferneuerungsverein Sooß ein Projekt zur Förderung der Biodiversität in unserer Kulturlandschaft begonnen. Mit der Aussaat von Samen von ortstypischen Wildblumen in Weingärten, im Gewerbegebiet sowie auf Brachflächen der Gemeinde haben wir mit Hilfe unserer Winzer und Gewerbetreibenden sowie den Mitarbeitern der Gemeinde insgesamt 23.500 m² Wiesenblumensaat ausbringen können!



Aussaat Wildblumensamen in der neuen Kläranlage

Im heurigen Frühling werden weitere 18.400 m² an landwirtschaftlichen Brachflächen, 5.000 m² Gemeindegund rund um die Kläranlage, etwa 2.000 m² der Pfarre Sooß und einige kleinere Flächen von Privatpersonen dazu kommen. Damit werden in Sooß in diesem Jahr insgesamt 48.900 m² neue Blumenwiesen entstehen!

Ausgezeichnetes Sooß

Mit diesem Projekt zählen wir beim „vielfaltleben“-Wettbewerb des österreichischen Naturschutzbunds zu den Gewinnern und erhielten ein Preisgeld von 2.000 Euro, das für den Ankauf von weiterem Wiesenblumensaatgut verwendet wird.



Gemeinderat DI(FH) Michael Pirkner wurde zum Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Sooß bestellt.

Unser Projektleiter Johannes Schawerda hat nicht nur viele Winzer und Gewerbetreibende, sondern auch unseren Pfarrer Prälät Dr. Baudouin Muankembe und unseren Pfarrprovisor Clemens Abrahamowicz für die Aussaat von Wiesenblumen auf Grundstücken der Pfarre gewinnen können. An dieser Stelle möchten wir bereits jetzt allen beteiligten Winzern für ihren Einsatz bei der Bodenvorbereitung danken und sie gleichzeitig um Hilfe bei der Aussaat der Wiesenblumen bitten.

Wir freuen uns sehr über die großartige Zustimmung zu diesem Projekt und hoffen, dass sich weitere Flächen finden werden. Damit könnte sich das in und um Sooß entstehende insekten- und vogelfreundliche Netzwerk an Wiesen und Rainen in den nächsten Jahren noch besser entwickeln.

Naturschutzgebiet im eigenen Garten?

Wir sind überzeugt, dass alle etwas dazu beitragen können. Auch wenn in der Landwirtschaft die zusammenhängenden Flächen größer sind, übertrifft die Gesamtfläche der Hausgärten die Naturschutzflächen in Niederösterreich fast um das Doppelte!

Warum nicht auch ein Naturschutzgebiet im eigenen Garten? Ein morscher Baumstamm, ein kleines Gebüsch, ein Stück Wiese, ein Steinhäufchen, ein Tümpel, eine Gsettn, ein Hollerbusch oder Brennnesseln, alles zählt und alles hilft.

Wir möchten alle, die sich in ihrem Garten oder auf einem Grundstück ein kleines oder größeres privates Naturschutzgebiet einrichten möchten, mit Know-how unterstützen. Dafür war der Vortrag „**Biene, Schmetterling und Co**“ von Mag.



Petra Hirner für 20. Mai geplant. Aufgrund der aktuellen Lage werden wir einen neuen Termin festlegen, sobald dieser wieder planbar wird.

Eine Ankündigung wird jedenfalls via Plakate im Ort und im Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Website zu finden sein.

Verschiebung des Flohmarkts!

Aufgrund der COVID-19-Pandemie verschieben wir den für 1. Mai geplanten Flohmarkt in den **Herbst 2020**. Das genaue Datum wird selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben.

Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Der 10. August des vergangenen Jahres sollte das Leben unserer Familie vollständig verändern. Am frühen Abend dieses schönen Sommertages raste ein Betrunkener mit überhöhter Geschwindigkeit in unser vollbesetztes Auto.

Meine Tochter und mein Sohn kamen mit Armbrüchen und meine Nichte mit einem Darmeinriss ohne große bleibende Schäden davon. Ich selbst habe einige Knochenbrüche erlitten, vor allem ein Lendenwirbel war zertrümmert, daher habe ich mit einer, zum Glück unvollständigen, Querschnittlähmung zu kämpfen. Ich kann aber mittlerweile schon kleine Strecken gehen.

Am schlimmsten hat es meine Frau Gabriela erwischt. Sie erlitt ein sehr schweres Schädel-Hirn-Trauma. Ihr Weg zurück ins Leben wird noch ein sehr langer sein.

Ich möchte mich in Namen der gesamten Familie Krenn für die großartige Unterstützung von Seiten des Weinbauvereins, der Gemeinde, der Pfarre, der Bauernkammer und vieler, vieler Nachbarn und Kollegen bei der Weinlese, beim Heurigen und allem rundherum sehr herzlich bedanken.

Es gibt natürlich einige, denen unser besonderer Dank gilt - sie alle aufzuzählen würde aber der Platz hier nicht reichen. Ohne diese tatkräftige Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Dies war und ist ein starker Rückhalt in dieser schweren Zeit.

Hier zeigt sich der starke Zusammenhalt in unserem Ort und das gibt uns Mut für die Zukunft.

Mit herzlichem Gruß
Ferdinand Krenn

Singgemeinschaft Sooß

Wussten Sie, wie gesund Singen ist?

Schon Ludwig van Beethoven stellte fest, dass Musik eine der wenigen Aktivitäten ist, die das gesamte Gehirn in Anspruch nimmt, aktiviert und stimuliert. Seit damals gibt es zahlreiche Studien, die belegen, wie gut und gesund Singen ist.

Wer singt, schützt sich vor Erkältungen und stärkt sein Immunsystem. Um singen zu können, brauchen wir Lunge, Kehlkopf, Stimmlippen und die Resonanzräume unseres Körpers. Trainierte Sänger atmen in den Bauch hinein, so dass die Luft in den Lungen viel Platz hat. Auf diese Weise entspannen Sänger ihren Brustkorb und kräftigen ihre Rückenmuskeln. Diese Art des Singens fordert den ganzen Körper. Schon zehn bis 15 Minuten Singen und Trällern reichen aus, um das Herz-Kreislauf-System auf Trab zu bringen. Die Atmung intensiviert sich, der Körper wird besser mit Sauerstoff versorgt.

Auch produziert das Gehirn beim Singen eine Vielzahl von stimmungsaufhellenden Glückshormonen. Stresshormone hingegen werden abgebaut. Besonders das Singen im Chor steigert das seelische Wohlbefinden und wirkt wie ein Antidepressivum.

Singen scheint sogar einen lebensverlängernden Einfluss zu haben. Schwedische Forscher untersuchten in den neunziger Jahren über 12 000 Menschen aller Altersgruppen und entdeckten, dass Mitglieder von Chören und Gesangsgruppen eine signifikant höhere Lebenserwartung haben als Menschen, die nicht singen. Und das Schöne ist: Singen kann jeder lernen!



Bild: Domenico Pugliese

Wollen auch Sie von den Vorteilen des Singens profitieren?

Unser Chor würde sich freuen Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen!

Obfrau der Singgemeinschaft Sooß
Gabriela Wanzenböck
Tel.: 0676/6018232

“Wiederverwenden statt wegwerfen“ heißt es in Zukunft in der Kleinregion „badsooßbrunn“



HENRY LADEN
DIE SECOND HAND BOUTIQUE
DES ROTEN KREUZES

„Wir freuen uns sehr, im Henry Laden gebrauchte Kleidung, Spielwaren, Sportgeräte, Kleinwaren und vieles mehr zu günstigen Preisen anbieten zu können. Die sinnvolle Weiternutzung ist uns ein großes Anliegen“, fasst Michael Kantner, Hauptverantwortlicher für den Henry Laden in der Wr. Neustädterstraße 18 in Bad Vöslau zusammen.

Alle Informationen erhalten Sie telefonisch bei Michael Kantner unter 059144/52610 oder auch per Mail unter michael.kantner@n.rotekreuz.at und rene.neumayer@n.rotekreuz.at.

VS Sooß: Projekt „Unsere Erde“

Unser Schulprojekt heuer widmeten wir dem Thema „Unsere Erde - Wir gehen achtsam mit ihr um“ 70 Kinder teilten sich in Teams zu je vier Kindern, von jeder Schulstufe eines, also bunt durchgemischt, die Viertklassler waren Teamleader. So absolvierten sie 17 Stationen, die von uns Lehrern vorbereitet und von Eltern, Studenten und unserer Lese-Oma betreut wurden. Auch sechs Bewohner des Jakobusheims mit ihren Pflégern machten mit!



Fotos: Karin Oberbichler-Lasser

Die Kinder erwartete ein tolles Programm: Es wurde zur „Morgenstimmung“ von Edward Grieg gemalt (o.l.), im Turnsaal getobt, Sonnenblumenkerne gesetzt (u.l.), Frühlingsblumenkekse gebacken (u.r.), für die Erde meditiert und vieles mehr...

Herzlich willkommen in Sooß!

Am 15.01.2020 wurde **Marie Hartberger** geboren. 49 cm groß und 3200g schwer war sie sofort der ganze Stolz ihrer Eltern Sabine und Dr. Martin Hartberger. Wir wünschen Sophie und Philipp viel Spaß mit ihrer kleinen Schwester.



Am 31. März 2020 wurde **Elli Stamatia Tanti Cravani** geboren. Familienreferentin Gabriela Wanzenböck überbrachte Glückwünsche und den Baby-Rucksack der Gemeinde Sooß. Viel Freude damit!

Unsere Kinder arbeiteten vier Stunden voll Engagement und hätten noch gerne länger weitergemacht. Was besonders schön war, war die gegenseitige Achtsamkeit während des ganzen Tages, es gab keine Unstimmigkeiten, kein lautes Wort, das intensive Miteinander war absolut spürbar und manchmal fast ein Gänsehauteffekt! Nun möchten wir Sie kurz durch die Vielfalt der zu erarbeitenden Stationen mitnehmen: Erde-Quiz am Computer, Hörminute „Achtsamkeit“ Indianer-Lied mit allen Orff-Instrumenten, Mülltrennspiel, „Was unsere Erde braucht“- Plakate entwerfen Mülltrennlied, Erde-Puzzle, Gedichte „Elfenschreiben“, Kurzfilm am Computer „Unsere Erde“



Straßenbeleuchtungs-Check

Der neue EVN Straßenbeleuchtungs-Check bietet Gemeinden Qualität, Energieeffizienz und Sicherheit bei der Überprüfung ihrer Lichtanlagen.

Bei dem Check erfolgt eine Bestandsaufnahme und Bewertung der Straßenbeleuchtung, unter Einbeziehung aller einschlägigen Vorschriften und Normen samt Anlagenbuch mit technischen Dokumentationen. Neben der Überprüfung der Betriebssicherheit der Anlage, wird auch eine umfassende normgerechte Anlagen-dokumentation im Rahmen einer übersichtlichen Ergebnispräsentation an die Marktgemeinde Sooß übergeben.

„Der Straßenbeleuchtungs-Check der EVN wird uns zeigen, wo es Verbesserungspotenzial gibt, wie wir künftig die öffentliche Beleuchtung in unserer Gemeinde optimieren und Energie sparen können“, freut sich Bürgermeisterin Helene Schwarz. „Noch dazu wird unsere Straßenbeleuchtung nummeriert und beschriftet.“



Impressum -

Offenlegung gemäß § 25 MedienGz:

Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß – vermittelt Informationen der Marktgemeinde Sooß aus dem Bereich der Gemeindeverwaltung sowie u.a. Politik, Kultur, Religion, Schule, Vereinsleben, Körperschaften, Institutionen an die Bevölkerung der Marktgemeinde Sooß.

Medieninhaber (100 %), Eigentümer u. Herausgeber:

Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Vizebgm. Christian Stuefer, Pfarrer Msgr. Baudouin Bijajla Muankembe, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Telefon: 02252/87573, www.sooss.gv.at E-Mail: marktgemeinde@sooss.gv.at

Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

Startschuss zum Neubau Rot-Kreuz-Bezirksstelle

Am Freitag, den 10. Jänner 2020, erfolgte der offizielle Startschuss für den Neubau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle „badsooßbrunn“ Bad Vöslau im Bereich der A2-Anschlussstelle Kottlingbrunn gemeinsam mit dem Präsidenten des Landesverbandes des Roten Kreuzes Präsident Josef Schmoll.

Nach über 100 Jahren stößt die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Bad Vöslau an ihre räumlichen Grenzen und kann zukünftig aufgrund von Platzmangel nicht ausreichend vergrößert werden.

Nach den Begutachtungen einiger Grundstücke konnte ein sehr zentral gelegenes Grundstück im Kreuzungsbereich Badner Straße / Dammgasse in Kottlingbrunn gefunden werden. Das Grundstück im Ausmaß von rund 2.100 m² liegt nahe der Autobahnananschlussstelle Kottlingbrunn und bietet ausreichend Platz für den derzeitigen und zukünftig zu erwartenden Bedarf einer Bezirksstelle.

„Ich freue mich sehr, dass ein zentral gelegenes Grundstück im Kottlingbrunner Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt werden konnte und zukünftig eine noch bessere Abdeckung des Einsatzgebietes der drei Orte Bad Vöslau, Kottlingbrunn und Sooß erzielt werden kann“, so Bürgermeister Christian Macho.

„Mit dem Neubau sind wir in der Region perfekt für die Zukunft aufgestellt“, erklärt Rotkreuz-Präsident Josef Schmoll. „Mit dem neuen Gebäude wird eine zeitgemäße Ausstattung ermöglicht, die den Erfordernissen des Rettungsdienstes entspricht, Vor allem ist es aber auch ein in die Zukunft orientiertes

Projekt, um die langfristige Entwicklung aller Dienstleistungen des Roten Kreuzes zu ermöglichen.“

Im Mai 2019 fassten alle drei Gemeinden jeweils einstimmige Grundsatzbeschlüsse über die Errichtung und Finanzierung des Neubaus. Die Kosten für den Neubau werden auf ca. 3,5 Millionen Euro geschätzt. Die Finanzierung erfolgt durch das Rote Kreuz, die NÖ Landesregierung sowie durch die drei Gemeinden. Auf die drei Gemeinden entfallen insgesamt 740.000 Euro, welche zwischen diesen nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgeteilt werden.



Das Planer-Duo Ulrike Emminger und Alfred Müller (kosaplaner), Projektleiterin Friederike Landrichter (Rotes Kreuz NÖ), die Bürgermeister der Kleinregion Helene Schwarz (Sooß), Christian Macho (Kottlingbrunn) und Christoph Prinz (Bad Vöslau), Präsident Josef Schmoll (Rotes Kreuz NÖ) sowie Organisationsleiter Michael Kantner und Bezirksstellenleiter Rene Neumayer (Rotes Kreuz Bezirksstelle Bad Vöslau) am neuen Standort der Rettungsstelle in Kottlingbrunn.

Termine der Röm.kath. Pfarre Sooß

Donnerstag, 21. Mai 2020

9:00 Uhr *Christi Himmelfahrt*
Gottesdienst

Sonntag, 31. Mai 2020

Pfingstsonntag - Festgottesdienst

Montag, 1. Juni 2020

7:00 Uhr *Fußwallfahrt zum*

Gründungsstift nach Kleinmariazell.

Die Möglichkeiten die Fußwallfahrt zu begleiten wird den dann aktuellen COVID-Vorschriften angepasst. Rückfragen bei Martin Schwertführer unter 02252 87191

9:00 Uhr *Pfingstmontag - Festgottesdienst*

Donnerstag, 11. Juni 2020

FRONLEICHNAMSFEST

8.00 Uhr *Fronleichnam -*

Festgottesdienst

anschließend

Fronleichnamsprozession

Details zum diesjährigen Fronleichnamsfest werden noch bekanntgegeben!!!

Sonntag, 26. Juli 2020

9:00 Uhr *Hl. Messe - Hl. Anna - Patroziniumsfest*

Samstag, 15. August 2020

9:00 Uhr *Mariä Aufnahme in den Himmel - Festgottesdienst*



Liebe Pfarrgemeinde! Aufgrund der aktuellen Situation gelten alle Termine unter Vorbehalt.

Wir werden über aktuelle Änderungen auf der Pfarr-HOMEPAGE und in den Schaukästen bei der Kirche und beim Pfarrhof in der Hauptstraße informieren.

Der PGR der Pfarre Sooß



Herr **Mag. Hans Plos** feierte am 28.12.2019 im Kreise seiner Familie seinen 75. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und Vizebürgermeister Ing. Koternetz überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Frau **Christa Fischer** feierte am 29.12.2019 ihren 75. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Stuefer stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Am 30.01.2020 durfte Frau **Josefine Czvitkovits** ihren 85. Geburtstag feiern. Frau Bürgermeister Schwarz gratulierte herzlich.



Mit einer großen Geburtstagsparty wurde Herr **Johann Drimmel** am 16. Februar überrascht. Frau Bürgermeister Schwarz und Bauernbundobmann Johann Hecher überbrachten zum 70. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Herr **Johann Hecher** feierte am 17.02.2020 seinen 85. Geburtstag. Gemeinsam mit seiner Familie stellten sich Frau Bürgermeister Schwarz, GGR Stuefer und Bauernbundobmann Johann Hecher als Gratulanten ein.



Frau **Irene Berger** feierte am 7. März ihren 70. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und Vizebgm. Stuefer überbrachten den Blumengruß der Gemeinde.

